

Pfarrei Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Diakon Dubowy, Gemeindeforsterin Reidelbach
Bürozeiten; Di.-Fr., 8-12 Uhr, außer in den Ferien
Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
Dekanatskantor Martin Blaufelder
E-Mail: martin.blaufelder@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

» **Kirchengemeinde Kaltensondheim**

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

» **Kirchengemeinde Repperndorf**

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE19 7905 0000 0042 0662 74

» **Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen**

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

» **Evangelischer Stiftungskindergarten**

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

» **Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen**

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

» **Ev. Kindergarten „Bärenstark“**

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

» **Ev. Kindergarten St. Laurentius**

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Beratung in der Beratungsstelle Mainblick,
im Stadtteilzentrum Siedlung oder Zuhause
Tel: 0 93 21 / 13 38 16

Pfarrei Sickershausen-Hohenfeld

Gemeinsames Pfarramt (Bürozeiten: Do.,
14-16 Uhr): An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de

» **Kirchengemeinde Sickershausen** (Pfr. Gahr)

www.evangelisch-sickershausen.de

» **Ev. Kindergarten Sickershausen**

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

» **Kirchengemeinde Hohenfeld** (Pfr. Gahr)

www.hohenfeld-evangelisch.de
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71

» **Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld**

Marktstefer Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

» **Ev. Kindergarten Friedenskirche**

Marienburg Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Weitere Diakonische Dienste:

Pflegeheim Mühlenpark und Mainblick,
ambulante Pflege der Diakoniestation, Tagespflege
Mühlenpark, sowie Erziehungs- und Schuldner- und
Insolvenzberatung: www.diakonie-kitzingen.de

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kaltensondheim,
Repperndorf, Kitzingen-Friedenskirche,
Sickershausen und Hohenfeld

Juni | Juli 2026



Paul Gerhardt



Editorial

Man kann wieder rausgehen.
Der Sommer ist da und wir atmen auf.

Wir können uns bei „5-nach-5“ draußen versammeln zur Andacht oder zu den vielen anderen Open-Air-Gottesdiensten. In diesem Gemeindebrief „zur schönen Sommerszeit“ bringt uns Pfarrer Bausenwein inhaltlich passend Paul Gerhardt näher: Persönlich, spirituell und historisch.

Da es der letzte Impuls sein wird: Wir danken Pfarrer Bausenwein für die vielen Jahre im Dekanat und die vielen Impulse in den verschiedensten Gemeindeboten!

Viele besondere Veranstaltungen hält der Sommer bereit für Sie: Das Tauffest in Sulzfeld, das Bergfunkeln auf dem Schwanberg, das Fest der Kirchen, das Bergkirchfest (übrigens auch zu Paul Gerhardt), die Weinfeste und so weiter. Wir dürfen dankbar sein, dass wir in unserer Region so schöne Angebote haben.

Wir hoffen, dass wir in dieser Ausgabe Lust darauf machen können!

Ihr Redaktionsteam

Thema: Paul Gerhardt 4

Aus dem Dekanat 6

Stadtkirche Kitzingen 8

Repperndorf 12

Besondere Veranstaltungen 14

Alle Gottesdienste auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen 21

Hohenfeld 24

Hohenfeld und Sickershausen 26

Sickershausen 28

Kitzingen Friedenskirche 30

Kaltensondheim 34

Kinderseite 35

Adressen 36

Begegnungen mit Paul Gerhardt

Es war in meiner Jugendzeit, bei einer Hochzeit im Sommer - meine erste bewusste Begegnung mit einem Lied von Paul Gerhardt: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“

Interessanterweise erinnere ich mich vor allem daran, dass der Organist nicht nur das Singen der „hochbegabten Nachtigall“, sondern auch das Summen der „unverdrossenen Bienenschar“ hörbar gemacht hat. Also zunächst einmal ein Hörerlebnis. Aber dann das Sehen beim sommerlichen Gang durch Gärten und Fluren, über Wiesen und durch Wälder; der Blick auf den Weizen, der mit Gewalt wächst, und auf die Glucke mit ihren Küken. Sieben Strophen hindurch singen wir vom Segen. So liebevoll kann man einem Menschen die Schöpfung nahebringen (Kurt Ihlenfeld). Aber dann öffnet uns Paul Gerhardt auch die Augen für die Schönheit des Himmels, weckt unseren Sinn für die Güte des Schöpfers, und lädt uns ein, dass wir mitsingen, „wenn alles singt“.

Im Religionsunterricht mussten wir auswendig lernen: „Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt ...“ Drei von insgesamt zwölf Strophen waren Pflicht. Noch gut in Erinnerung ist mir die Erklärung des Schulpfarrers von damals. Die Anfangsworte der Strophen nacheinander gelesen ergeben Psalm 37,5: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Dieser einfache Hinweis zeigt, wie sehr Paul Gerhardt aus dem Schatz der Heiligen Schrift geschöpft hat. So sehr lag ihm das Wort Gottes am Herzen.

Und dann denke ich an den Besuch zweier Konzerte: Johann Sebastian Bach. Im Weihnachtsoratorium - „Ich steh an deiner Krippen hier“ - lädt er ein, auf den Heiland zu sehen: „Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen“. In der Matthäuspassion - „O Haupt voll Blut und Wunden“ - stehen wir am Kreuz, bitten Christus, dass er uns sieht und dass wir Gottes Gnade schauen dürfen: „Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdient hat. Gib mir, o mein Erbarmender, den Anblick deiner Gnad'.“

Vielleicht sprechen uns die Lieder von Paul Gerhardt auch an, weil er nicht nur durch die „schöne Sommerzeit“ und durch die Gärten dieser Welt führt. Er führt uns zu unserem Gott, der die Jahreszeiten und alle Zeit der Welt in seinen Händen hält. Im Singen treten wir mit Paul Gerhardt vor unserem Schöpfer und Erlöser, dem die Ewigkeit gehört, und bitten:

„Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen, so will ich dir und deiner Ehr allein und sonst keinem mehr hier und dort ewig dienen, hier und dort ewig dienen.“

Pfarrer Michael Bausenwein,
Friedenskirche Kitzingen-Siedlung



Paul Gerhardt

„Sein Stil kann zum großen Teil erträglich genannt werden, und auch seine Verslein sind erträglich“, so der Eintrag im Schulzeugnis des 18-jährigen Paul Gerhardt. Später wird er „Psalmist der Christenheit“ genannt werden. Seine Gedichte, seine Lieder haben unendlich viele Menschen inspiriert, getröstet, ermutigt. Durch die Jahrhunderte hindurch und weltweit werden sie gesungen und gebetet. Heuer begehen wir den 350. Todestag des Pfarrers und Dichters.

Sein Vater war Landwirt, Gastwirt und Bürgermeister im sächsischen Gräfenhainichen. Dort wird Paul 1607 geboren und erlebt vielfältige Eindrücke: das Wachsen auf Feldern und Fluren; die Feste und die Feiern des Kirchenjahres; die Menschen in ihrem Bemühen um Recht und Ordnung, in ihrem Streben, Streiten und Scheitern, in ihrer Nähe zu Gott und der Ferne zu ihm. 1619 stirbt der Vater, zwei Jahre später die Mutter. Paul ist 14 Jahre alt. Er kann die Fürsten-



Posthumes Portrait von Paul Gerhardt.
Das Gemälde war ein Geschenk von Friedrich Wilhelm IV.
zur Einweihung der Paul-Gerhardt-Kapelle, 1844



Fürstenschule St. Augustin in Grimma,
Stich aus dem 17. Jahrhundert

schule in Grimma besuchen. Nach entbehrungsreichen Zeiten geht er 1627 zum Theologiestudium nach Wittenberg.

Erst 14 Jahre später wirkt er an seiner ersten Pfarrstelle in Mittenwalde. Dort sieht er am Altar das Bild Jesu, die Dornenkrone tragend. Sicher hat dieser Anblick ihm vor Augen gestanden, wenn er bekennt:

*O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden
mit einer Dornenkrone!*

48 Jahre ist Paul Gerhardt alt, als er Anna Maria Berthold heiratet. Vier seiner Kinder wird er zu Grabe tragen. Nur der Sohn Paul Friedrich überlebt die Eltern. Der 30-jährige Krieg prägt einen großen Teil seiner Lebenszeit, dazu Pest und Verwüstung im Land. Bei aller „Not und Traurigkeit“ fragt und antwortet er:

*Warum sollt ich mich denn grämen?
Hab ich doch Christus noch,
wer will mir den nehmen?*

Sein Weg führt ihn 1657 an die Nikolai-kirche in Berlin. Dort gerät er in den Streit zwischen dem lutherischen und dem reformierten Bekenntnis. Er wird seines Amtes enthoben. In diese schwere Zeit fällt der Tod seiner Frau. Er kann eine neue, seine letzte Stelle antreten: Er zieht 1669 nach Lübben im Spreewald.

Johann Crüger und Georg Ebeling wirken als Kantoren in Berlin, ebenfalls in St. Nikolai. Besonders die beiden schenken uns jene Melodien, mit denen uns die Botschaften Gerhardts vertraut geworden sind. Schönheit und Wahrheit finden in Wort und Musik zusammen. Tiefgang ohne Enge, und Weite ohne Oberflächlichkeit tragen dazu bei, dass diese Lieder die Zeiten überdauern, wiederholbar sind, tragfähig und nachvollziehbar bleiben. Die Sprache ist dicht, ohne Leere, geradlinig, frei von Überfrachtung. Vieles erschließt sich uns beim stillen oder ausgesprochenen, hörbaren Verlesen. Die Gewichtung der Worte, die Deutung der Begriffe, vom Rhythmus und Reim bis hin zum Klang: Die Kunst des Dichtens, das Können des Dichters dient der Verkündigung, ist Botschaft des Evangeliums, wird zur gesungenen Seelsorge.

*Du meine Seele, singe,
wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge
zu Dienst und Willen stehn!*

1646 werden 18 Lieder in einem Liederbuch gedruckt, 1653 bereits 81. Über 130 Gedichte sind uns bekannt. 29 Choräle finden sich in unserem Gesangbuch. Kein anderer – außer Martin Luther – trägt so viel gesungenes Glaubensgut bei. Von den Predigten des Pfarrers Paul Gerhardt ist uns keine überliefert – die Verkündigung geschieht in seinen Liedern, die wir anstimmen.

Durch das Kirchenjahr hindurch begleiten uns seine Choräle:

„Wie soll ich dich empfangen“ (Advent),
„Ich steh an deiner Krippen hier“ (Christfest),
„Nun lasst und gehen und treten“ (Neujahr),
„O Haupt voll Blut und Wunden“ (Passion),
„Auf, auf, mein Herz mit Freuden“ (Ostern),
„Zieh ein zu deinen Toren“ (Pfingsten)

Das Morgenlob beginnt mit „Die güldene Sonne“ und „Lobet den Herren“, der Tag endet mit „Nun ruhen alle Wälder“. Unser Lebensabend schließt mit der Zuversicht „Ich bin ein Gast auf Erden“.

In den Herausforderungen des Lebens heißt es „Gib dich zu Frieden und sei stille“, aber auch: „Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich“.

In Lübben stirbt Paul Gerhardt am 27. Mai 1676 im Alter von 69 Jahren. Auf seinem Grabstein steht: „Ein in Satans Sieb gesichteter und bewährter Theologe“.

Seit über 350 Jahren singt die Gemeinde mit seinen Liedern: „Du meine Seele singe“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“, „Sollt' ich meinem Gott nicht singen“, „Wir singen dir, Immanuel“. Wer frei und froh und fromm ist, stimmt ein:

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.*



Denkmal für Paul Gerhardt vor der
Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben



Rückblick Dekanatssynode

Im Rahmen der Dekanatssynode Mitte April beschäftigten wir uns mit den aktuellen Veränderungsprozessen, die in der Landeskirche aufgrund zurückgehender personeller und finanzieller Ressourcen nötig sind. Ziel ist, die kirchliche Arbeit weiterhin auf verlässliche Basis zu stellen, das Gemeindeleben vor Ort zu unterstützen, Prioritäten zu setzen und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Anhand der Methode „World Café“ kamen die Synodalinnen und Synodalen in kleinen Gruppen in Austausch über die künftige Struktur der „Regionalgemeinden“, die anstehenden Immobilienentscheidungen, die Perspektive der Verwaltungsdienstleistung, das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen und über die Vision von lebendiger Gemeinde auch in der Zukunft.

Was ist der Kern des kirchlichen Auftrags in unserem Raum? Diese Frage leitete die Anwesenden durch den Abend. Viele Stichworte wurden dazu genannt und ergaben ein buntes Bild. Die wichtigsten: Gemeinschaft, Seelsorge, Nächstenliebe, Glauben leben und Hoffnung weitergeben.

Viel Zuversicht war an diesem Abend zu spüren. Die Kraft für den Wandel liegt im Zusammenhalt und im Gottvertrauen. Schließlich ist es Christus, der die Kirche im Laufe der Jahrhunderte immer wieder erneuert und ihr Beständigkeit verlieh. Er wird es auch weiterhin tun.

Kerstin Baderschneider, Dekanin



Rückblick Dekanatsfrauentag

„Das Chaos umarmen!“ – Welch wunderbarer Titel für die Worte und Seiten aus der Feder von Sabrina Wilkenschof. Sie war zu Gast bei der Neuauflage des Dekanatsfrauentags als „Zeit für dich - Frauenzeit“. Und es fühlten sich ca. 80 Frauen, aus dem Raum Kitzingen und darüber hinaus, zwischen 16 und 90 Jahren in ihrem Frau-Sein gesehen und angesprochen und kamen im Paul-Eber-Haus Kitzingen zusammen.

Unter dem Motto „Wort und Genuss“ gab es die Möglichkeit sich bei Kaffee, Kuchen, Snacks und Secco bei gemütlichen Tischgesprächen kennenzulernen und über das eigene Chaos auszutauschen.

Mit eindrücklichen, humorvollen und sehr tiefgehenden, inspirierenden Einblicken präsentierte die Pfarrerin und Autorin Sabrina Wilkenschof dann einige Kapitel aus ihrem jüngsten Werk. In ihrer sehr persönlichen Sicht auf das äußere und innere Chaos, auf Druck



und Loslassen, Festhalten und Aushalten, sich sehen und annehmen fanden sich die Zuhörerinnen rasch wieder. Feinsinnige musikalische Akzente setzte dabei auch Michael Wilkenschof durch seine Begleitung am Klavier.

Ein FrauenZeit-Moment für Leib und Seele, bei dem alle Frauen anregende, ermutigende und motivierende Impulse in ihren Alltag mitnehmen konnten.

Heike Schneller-Schneider, Dekanatsfrauenbeauftragte

5 nach 5-Andachten

Im Juni und Juli laden wir immer **mittwochs um 17.05 Uhr** zu den ökumenischen 5-nach-5-Andachten am Mainufer/Winterhafendamm ein. Bei Regen treffen wir uns in der Kreuzkapelle.

Bergfunkeln auf dem Schwanberg

Musik, Natur und Spiritualität erleben, eingebettet in die besondere, klösterliche Atmosphäre des Schwanbergs – das ist „Bergfunkeln“. Von 17. bis 19. Juli findet das Open-Air-Festival des Evangelischen Klosters Schwanberg statt. Infos auf der Homepage des Kloster Schwanberg.

Aus der Evangelischen Jugend

Herzliche Einladung zu unseren **Sommerfreizeiten**:

- Kinderfreizeit in Leinach (1.8.-8.8.): Wir verwandeln das Jugendhaus in eine Burg! Für Kinder von 8 bis 14 Jahren heißt es: Mittelalter pur mit Rittern, Gauklern und spannenden Bibelentdecker-Geschichten.
- Survival-Freizeit (13.8.-16.8.): Für alle zwischen 18 und 27 Jahren, die mal raus aus dem Alltagstrott wollen. Kochen über dem Feuer, Orientierung ohne GPS und spirituelle Impulse in Castell.
- Sommerfreizeit in Kroatien (14.8.-23.8.): Gemeinsam mit der EJ Bad Neustadt geht es nach Medveja. Strand, Meer, Volleyball und Zeit zum Faulenzen – der perfekte Urlaub ohne Eltern für 13- bis 17-Jährige.

Neue Dekanatsjugendpfarrerin

Nachdem Pfarrer Häberlein aus seinem Amt als Dekanatsjugendpfarrer mit großem Dank verabschiedet wurde, wurde Pfarrerin Beck-Pieler zu seiner Nachfolgerin gewählt. **Herzliche Einladung zu ihrer Einführung am Donnerstag, 11. Juni, um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Mainstockheim.**

*Grüße aus dem Jugendwerk!
Sascha Wichert, Dekanatsjugendreferent*





STADTKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Präparandenkurs

Jeweils 14-tägig mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus mit Gemeindeferentin Reidelbach.

■ Kigo-Team

Am 17.6. / 8.7 / 22.7., jeweils um 18.30 Uhr im Paul-Eber-Haus mit Gemeindeferentin Reidelbach.

■ Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus, jeweils donnerstags um 19.00 Uhr am 11.6. / 25.6. / 9.7. / 23.7.

■ Kirchenkaffee

Immer am letzten Sonntag jeden Monats im Vorraum der Kirche.

■ Friedensgebet

Nach einer krankheitsbedingten Unterbrechung freuen wir uns sehr, Sie wieder zu unseren ökumenischen Friedensgebeten einladen zu können. In Zeiten, die uns alle bewegen, möchten wir wieder einen Raum schaffen, um gemeinsam innezuhalten, Klagen vor Gott zu bringen und um Hoffnung zu bitten. Wir starten am Montag, den **1. Juni**. Die Gebete finden wie gewohnt um 19.00 Uhr statt. **Die weiteren Termine sind:** 15.6. / 29.6. / 13.7. / 27.7.

■ Trauergruppe „Trost finden in der Trauer“

Die offene Trauergruppe bietet an **jedem 2. Mittwoch des Monats von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr im Paul-Eber-Haus** die Möglichkeit zu Austausch und Meditation. Leitung: Angela Keck, Anleiterin für christliche Meditation und Trauerbegleiterin (Infos bei angela.keck@elkb.de).

■ Frauentreff

Am **25. Juni** treffen wir uns um **17.00 Uhr** am Bleichwasen. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften, oder um 17.30 Uhr am Schützenhaus in Mainbernheim. Herr Ziegler führt uns und erklärt die Schützenscheiben der Mainbernheimer Schützen. Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten. Anschließend kehren wir beim Griechen ein. Anmeldung bitte bei Barbara Kaidel unter Tel. 09321 / 389811.

Treffpunkt am **23. Juli um 18.30 Uhr** auf dem Parkplatz neben der Shell-Tankstelle. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren ins Torturmtheater nach Sommerhausen. Wir sehen die Komödie „Spanisch für Anfängerinnen“. José und Manolo geben uns Spanischunterricht, singen, tanzen und bringen uns zum Lachen. Beginn um 19.30 Uhr. Verbindliche Anmeldungen bis 29. Juni bei Ulrike Ahrens, unter Tel. 09321 / 3948422. Kartenpreis 30,- Euro. Zwischendrin kehren wir ein.

■ Seniorenarbeit evang. Stadtkirche

Am **10. Juni** laden wir Sie herzlichst ein mit uns zusammen zur Staudengärtnerei nach Rödelsee zu fahren. Im Anschluss daran kehren wir noch ein. Wir bitten um verbindliche Anmeldung spätestens ab dem 1. Juni. Vor der Sommerpause laden wir Sie am **8. Juli** um 17.00 Uhr in die Pizzeria Montevarchi ein. Bei gutem Wetter reservieren wir im Garten.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich teilnehmen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Bitte telefonische Anmeldung bei Frau Freitag (09321 / 24444) oder Frau Glos (09321 / 22239) jeweils eine Woche vorher.

■ Fest der Kirchen

Am **5. Juli** feiern wir in ökumenischer Verbundenheit das Fest der Kirchen. Das diesjährige Motto ist „Frieden in stürmischen Zeiten“. Um **10.00 Uhr** lassen wir uns musikalisch einstimmen, um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Anschließend Bühnenprogramm, Spielstraße für Kinder, Aktionen und natürlich Essen und Getränke.

■ Tauffest

Wir laden am **19. Juli** herzlich zum Tauffest am Main ein: Wer sich oder sein Kind taufen lassen oder sich an die eigene Taufe erinnern möchte, ist herzlich willkommen. Der Gottesdienst beginnt um **10.00 Uhr bei der Badestelle in Sulzfeld**. Musikalisch werden wir begleitet von Timo Lechner und Julia Then. Bei Regen in der Kirche.

■ Kindergottesdienst

Am **14. Juni** und am **26. Juli** ist wieder Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst in der Stadtkirche. Wir beginnen mit den „Großen“ in der Kirche und gehen dann ins Paul-Eber-Haus.

■ Abenteuertag

Am **18. Juli** laden wir alle Kinder ab 5 Jahren zu einem Abenteuertag nach Repperndorf ein. Infos Seite 14.

■ Minikirche am 11. Juli

In unserer Reihe zu den Elementen beschäftigen wir uns am 11. Juli um 15.30 Uhr mit Wasser. Dazu gibt es eine biblische Geschichte und Wasserspiele. Wir freuen uns auf euch, euer Minikirche-Team und der Rabe Petrin.



Rückblick

■ Konfirmation in der Stadtkirche Kitzingen

Am Palmsonntag wurden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden feierlich konfirmiert. Mit ihrem „Ja“ bestätigten Sie ihre Taufe und bekannten sich bewusst zum christlichen Glauben.

Sowohl im Beichtgottesdienst als auch im Konfirmationsgottesdienst stand die Frage im Mittelpunkt: Wer bin ich? Ausgangspunkt war im das bekannte Gedicht „Wer bin ich?“ von Dietrich Bonhoeffer. Dabei ging es um die Frage, wer der Mensch ist, wenn Gott ihm vergibt und was diese Freiheit mit ihm macht. In der Konfirmationspredigt wurde dieser Gedanke weitergeführt: Wenn ich

weiß, dass ich von Gott erkannt und geliebt bin und zu ihm gehöre – was kann ich dann Gutes in dieser Welt bewirken? Diakon Holger Dubowy ermutigte die Jugendlichen, ihre eigenen Gaben und Fähigkeiten zu entdecken und einzusetzen. Die Gewissheit, von Gott angenommen zu sein, könne Kraft schenken, Verantwortung zu übernehmen und die Welt zum Guten zu verändern.

Bei der Spruchandacht am Sonntagnachmittag, die musikalisch von der Band Towerpack gestaltet wurde, wurden die einzelnen Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal persönlich gewürdigt und erhielten das Konfirmationskreuz sowie die Konfirmationsurkunde.

Holger Dubowy

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Aus unseren Kitas

■ Kita „Bärenstark“, Alemannenstraße

Vor Ostern wurde den Kindern durch unsere Mitarbeitenden Heide Grohmann und Dominik Held gruppenübergreifend verschiedene biblische Geschichten erzählt. Begonnen wurde mit der Geschichte „Der 12-jährige Jesus im Tempel“ bis zum Tod und Auferstehung an Ostern. Die Kinder sind davon so begeistert, dass fast alle ca. 100 Kinder unserer Einrichtung daran teilnehmen wollten.

Heike Pfister



■ Kita St. Michael

In den vergangenen Wochen ist das „kleine Wir“ in unsere Kita St. Michael eingezogen. Es steht dafür, wie wichtig Zusammenhalt, Freundlichkeit und gegenseitiger Respekt im Alltag sind. Das kleine Wir erinnert uns daran, dass wir gemeinsam stärker sind und aufeinander achten sollten. Wenn wir einander helfen, zuhören und fair miteinander umgehen, wächst das kleine Wir und macht unsere Gemeinschaft noch schöner. *Linda Pfeuffer*

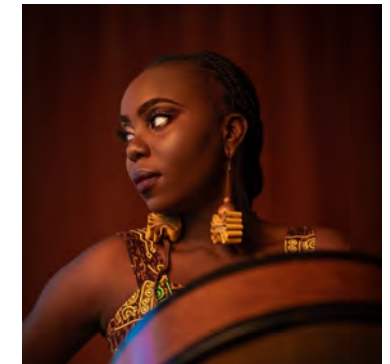
Konzert in der Stadtkirche

Freitag 19. Juni, 19.00 Uhr

Konzert der Sängerin und Mbiraspielerin Mary Anibal aus Simbabwe auf ihrer Deutschlandtournee in Kitzingen.

Die Sängerin und Mbira-Virtuosin Mary Anibal ist der neue Shootingstar in Simbabwe. Die 26-jährige Musikerin, die mit ihrer einzigartigen Stimme traditionelle Klänge mit modernen Rhythmen verbindet, startete im Jahr 2023 ihre Solokarriere und gewann noch im gleichen Jahr den Simbabwe-Grammy als beste Nachwuchskünstlerin.

Mary, die sich in ihrer Heimat auch für Frauenrechte einsetzt, wird dort seitdem gefeiert und konnte ihr Talent auch auf internationalen Bühnen beweisen.



So begeisterte sie im vergangenen Jahr während ihrer ersten Europatournee auch das deutsche Publikum, u.a. mit ihrem Liveauftritt im ZDF-Morgenmagazin. Mary Anibal wird bei ihren Konzerten von der lettischen Pianistin/Organistin Agita Rando begleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

Kirchenmusik

Chorproben

- Posaunenchor Petrini-Brass
Dienstag, 19.30-21.00 Uhr
- Seniorenchor InTakt
Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr
- Chor Druschba
jeden Dienstag 18.00 Uhr
- Paul-Eber-Kantorei
Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
- Band „TowerPack“
Montag, 20.00 Uhr
- Kinderchor
Donnerstag, 17.00-18.00 Uhr



REPPERNDORF

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Elternstammtisch

9. Juni: Petra Hösch berichtet über ihre Arbeit bei der KASA des Diakonischen Werkes

14. Juli: Treffen unter der Linde, Musik: Harald Kalamala.

Wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr.

■ Posaunenchorprobe

Mittwochs, 19.00 Uhr, außer in den Ferien
Jungbläser: nach Vereinbarung

■ Mittagstisch in Repperndorf

„Gemeinsam schmeckt's besser ...“

Im Juni ist kein Mittagstisch, aber am 9. Juli, um 11.30 Uhr.

Anmeldung erforderlich. Anmeldezettel sind in der Kirche, im Pfarramt und bei Frau Pfister und Frau Hager erhältlich.

■ Präpi-Kurs

Am 10./11. Juni und am 8./9. Juli im PEH.

■ Gemeindefest am 14. Juni

Erst macht die Feuerwehr ihre alljährliche Stadtteilübung, danach sind alle zum ökumenischen Gemeindefest eingeladen. Wir starten um **11.00 Uhr** mit dem Gottesdienst. Danach gibt es wie immer leckeres Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

■ Fest der Kirchen

Am Sonntag, **5. Juli**, feiern wir gemeinsam mit den anderen Kitzinger Kirchengemeinden das Fest der Kirchen am Mainufer hinter der Synagoge in Kitzingen. Siehe Seite 22.

■ Abenteuertag „Hier spielt die Musik“

Am 18. Juli ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus für alle Kinder ab 5 Jahren. Siehe Seite 14.

■ Sammlung für Gemeindeboten

Dank unserer fleißigen Austrägerinnen, landet der Gemeindeboten regelmäßig in den Briefkästen der am Gemeindeleben Interessierten. Möchten Sie einen Beitrag dazu leisten, freuen wir uns auch weiterhin über eine Spende zur Finanzierung, die Sie gerne in die dafür vorgesehene Büchse in der Kirche einwerfen können, am besten bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch ;).

Oder Sie werfen Ihre Spende in einem Briefumschlag mit dem Zweck der Spende beschriftet in den Briefkasten Ihrer Austrägerin oder den eines Mitglieds des Kirchenvorstandes.

Vielen Dank dafür!

■ Kirchgeldbriefe

Wahrscheinlich haben Sie schon Post vom Pfarramt bekommen.

In Bayern ist das Kirchgeld ein Teil der Kirchensteuer. Der Unterschied ist, dass das Kirchgeld, das Sie überweisen, direkt in unserer Kirchengemeinde in Repperndorf bleibt, und vor Ort zum Nutzen aller Gemeindemitglieder eingesetzt werden kann.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Überweisung.

Rückblick

■ Hoffnung in dunklen Zeiten (1): Taizéfeier am 28. März

Klein angefangen hat der Gründer der ersten ökumenischen Brüdergemeinschaft der Kirche in Taizé und doch ist daraus etwas Großes entstanden, etwas, das Christinnen und Christen weltweit verbindet.

Gesang, Gebet, Stille, Kerzenlicht, das sind die Inhalte einer Lichterfeier nach Taizé. Eine Stunde, in der man zur Ruhe kommen kann und gestärkt in den Alltag gehen kann.

Zum ersten Mal fand unter der Leitung von Frau Reidelbach in Repperndorf eine solche Andacht statt. Vielen Dank dafür, sehr gerne wieder.

■ Hoffnung in dunklen Zeiten (2): Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod (1. Kor 15, 26) – Auferstehungsfeier

Wie immer begann die Auferstehungsfeier am Ostersonntag am Friedhof, begleitet vom Posaunenchor und vom tröstlichen Geläut unserer Glocken, die drei Tage nicht zu hören gewesen waren.

Osterfeuer und -kerze wurden entzündet (Dank an Frau Schleyer aus Buchbrunn für die schöne Gestaltung), danach ging es in der Dämmerung in die dunkle Kirche.

Und dann sprach der Tod zu uns: In einer sehr eindrücklichen Predigt zeigte Diakon Dubowy das Ostergeschehen aus der Perspektive des Todes auf, der zuletzt zugeben musste, dass er vom Leben besiegt ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.



Sibylle Eber

**FÜR KINDER
AB 5 JAHREN**

ABENTEUERTAG IN REPPERNDORF

**SAMSTAG
18. JULI
9.00-14.00 UHR**

Anmeldung:



Infos gibt es bei: tanja.reidelbach@elkb.de

**"HIER SPIELT DIE
MUSIK!"**

- Instrumente bauen
- Instrumente testen
- Tanzen und singen
- und natürlich jede Menge Spaß



20. MAI BIS 29. JULI 2026 JEDEN MITTWOCH

**5 NACH 5
ZEIT FÜR GOTT**



Herzliche Einladung

In den Monaten Mai bis Juli laden wir Sie immer mittwochs um 17.05 Uhr zu den ökumenisch gestalteten Andachten ein. Diese finden am Winterhafendamm statt (Radweg zwischen Alter und Neuer Mainbrücke).

WO (BEI SONNENSCHEN)

Am Winterhafendamm,
Radweg zwischen Alter und Neuer
Mainbrücke.

PROGRAMM

WO (BEI REGEN)

Bei Regen
finden die Andachten
in der Kreuzkapelle statt.

20. Mai
Ökumenische Eröffnung mit „Petrini-Brass“, Leitung: Kantor Martin Blaufelder

27. Mai
Seniorenchor „In Takt“ - Leitung: Kantor Martin Blaufelder

03. Juni
Gitarrengruppe Friedenskirche und Dekanin Kerstin Baderschneider

10. Juni
Kath. junge Gemeinde (KjG)

17. Juni
Ökumenischer Frauenchor „Sing mit“ - Leitung: Eva-Maria Klöhr

24. Juni
Team Auszeit

01. Juli
Kath. Deutscher Frauenbund (KDFB)

08. Juli
ATEMholen-Team, Buchbrunn

15. Juli
Evang. Jugend (EJ KT), Diakon Sascha Wichert mit Team

22. Juli
Kinderchor St. Johannes - Leitung: Kantor Christian Stegmann

29. Juli
Akkordeongruppe, Leitung: Matthias Lux und Pfr. i.R. Uwe Bernd Ahrens

Evang. Stadtkirchengemeinde Kitzingen • Gustav-Adolf-Platz 6 • 97318 Kitzingen
Telefon: 09321 8025 • eMail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de • Web: www.kitzingen-stadtkirche.de

Pastoraler Raum Kitzingen • Obere Kirchgasse 7 • 97318 Kitzingen • Telefon: 09321 7177
eMail: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de • Web: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de



Link zu GoogleMaps

Weil Du ein Geschenk des Himmels bist ...

**TAUFFEST AM MAIN
19. JULI UM 10 UHR
IN SULZFELD**

Für alle, die
getauft werden wollen,
oder ihr Kind taufen
lassen möchten
oder sich einfach wieder
an die eigene Taufe
erinnern wollen...
und wir sorgen für den
festlichen Rahmen
am Main.



Weitere Informationen: kitzingen-evangelisch.de/tauffest
Ein Angebot der evangelischen Stadtregion Kitzingen
in Zusammenarbeit mit dem Dekanat

GOTTESDIENSTÜBERSICHT ZUM HERAUSTRENNEN >

= mit Abendmahl = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen = Taizé-Gebet

Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
11.00 Uhr Minigottesdienst auf dem Seespielplatz Hohenfeld <i>Pfarrer Gahr und Team</i>		10.30 Uhr Fest der Kirchen <i>Team</i>	So 5.7.
			Sa 11.7.
Einladung nach Sickershausen	10.00 Uhr Weinfestgottesdienst auf dem Festgelände <i>Pfarrer Gahr und Team</i>	9.30 Uhr Gottesdienst im Freien mit Posaunenchor <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So 12.7.
Einladung zum Tauffest nach Sulzfeld		9.30 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i> 9.30 Uhr Kindergottesdienst	So 19.7.
17.00 Uhr Gottesdienst zum Kindergartenabschluss <i>Pfarrer Gahr</i>			Do 23.7.
		9.30 Uhr mit Gitarrengruppe <i>Pfarrer Wagner</i> 9.30 Uhr Kindergottesdienst, Sommerfest	So 26.7.
	18.00 Uhr Gottesdienst zum Kindergartenabschluss <i>Pfarrer Gahr</i>		Do 30.7.
	17.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i>		Sa 1.8.
9.30 Uhr <i>Lektorin Mayer-Nuss</i>		9.30 Uhr <i>Lektorin Tröge</i>	So 2.8.

Gottesdienste im Juni

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen  = Taizé-Gebet

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf	Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
So 7.6.	9.30 Uhr  Gem.ref. Reidelbach		Nachbarschafts- gottesdienst in der Stadtkirche	Nachbarschafts- gottesdienst in der Stadtkirche	11.00 Uhr Minigottesdienst auf der Wiese an der Bergkirche Hohenfeld Pfarrer Gahr und Team		9.30 Uhr  Pfarrer Bausenwein	So 7.6.
Fr 12.6.					19.00 Uhr  Taizé-Gebet, Bergkirche			Fr 12.6.
So 14.6.	9.30 Uhr  Dekanin Baderschneider		9.00 Uhr  Gem.ref. Reidelbach	11.00 Uhr Gem.ref. Reidelbach	10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfis in Sickershausen Pfarrer Gahr		9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Bausenwein 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So 14.6.
So 21.6.	9.30 Uhr Besonderer Gottesdienst Gem.ref. Reidelbach		9.00 Uhr Pfarrer i.R. Ahrens	10.00 Uhr Pfarrer i.R. Ahrens	10.00 Uhr Bergkirchenfest Pfarrer Gahr und Team	Einladung nach Hohenfeld	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Bausenwein 9.30 Uhr  Kindergottesdienst am Main im Freien	So 21.6.
Fr 26.6.	12.00 – 18.00 Uhr Einfach Heiraten							Fr 26.6.
So 28.6.	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfestgelände Pfarrer Tröge, Diakon Kornacker		9.00 Uhr Pfarrer Koch	10.00 Uhr Pfarrer Koch	Einladung nach Sickershausen	10.30 Uhr Prädikantin Sattes	9.30 Uhr  mit Gitarrengruppe Pfarrer Wagner 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	So 28.6.

Gottesdienste im Juli

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf
So 5.7.	10.30 Uhr Fest der Kirchen <i>Team</i>			
Sa 11.7.	15.30 Uhr 🐟 Minikirche <i>Dekanin Baderschneider</i>			18.00 Uhr Feuerwehrandacht <i>Rel.päd. Kraus</i>
So 12.7.	9.30 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>		9.00 Uhr <i>N.N.</i>	
So 19.7.	10.00 Uhr Tauffest am Main in Sulzfeld <i>Team</i>			
Do 23.7.				
So 26.7.	9.30 Uhr 🐟📻🍵 <i>Dekanin Baderschneider</i>		9.00 Uhr <i>Gem.ref. Reidelbach</i>	10.00 Uhr <i>Gem.ref. Reidelbach</i>
Do 30.7.				
Sa 1.8.				
So 2.8.	9.30 Uhr 🍷 <i>Pfarrer Koch</i>		9.00 Uhr <i>Gem.ref. Reidelbach</i>	10.00 Uhr <i>Gem.ref. Reidelbach</i>

Einfach heiraten

STADTKIRCHE
KITZINGEN,
26.6.26
12-18 UHR

Für alle, die
gesegnet oder getraut
werden wollen.

Ohne viel Aufwand.
Mit viel Liebe.
- sogar spontan möglich -



Weitere Informationen: kitzingen-evangelisch.de/
Ein Angebot der evangelischen Stadtregion Kitzingen
in Zusammenarbeit mit dem Dekanat

CHRISTLICHE GEMEINDEN IN KITZINGEN LADEN EIN



FRIEDEN IN STÜRMISCHEN ZEITEN

AM 5. JULI 2026 AUF DEM MAINKAI
HINTER DER ALTEN SYNAGOGE
AB 10 UHR MUSIKAL. EINSTIMMUNG
MIT DEM KINDERCHOR VON ST. JOHANNES
10.30 UHR GOTTESDIENST
DANACH PROGRAMM UND SPEISEN



EJ Kitzingen
KJA Mainfranken & KJG Kitzingen
Landeskirchliche Gemeinschaft
Bauhaus Kitzingen
Freie Christengemeinde
Christliche Gemeinde Kitzingen
Freie Evangelische Gemeinde
Pastoraler Raum Kitzingen
Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Kitzingen

Afrikanischer Singworkshop mit Francis Baffoe in Obernbreit

Es gibt erneut die Möglichkeit,
afrikanische Lieder zu erlernen.
Herzliche Einladung an alle!

**Samstag, 27. Juni, 14.00-17.00 Uhr,
Nikodemushaus, Kirchgasse 35,
97342 Obernbreit**

Francis Baffoe, Musiker und Chorleiter
des Akoo Show Choir aus Winneba/
Ghana, vermittelt mit viel Leidenschaft
und Einfühlungsvermögen mehrstimmige
Lieder aus verschiedenen Ländern
Afrikas.

Vorkenntnisse im Notenlesen sind nicht
erforderlich - nur Freude am Singen!
Kosten pro Person 30€, Anmeldung bei
Renate Breunig-Engert,
E-Mail: renate-b-e@t-online.de,
Mobil: 0174 5709915



Gottesdienste in unseren Pflegeeinrichtungen

**Mitfeiernde von außerhalb
sind herzlich willkommen!**

Diakonie Mainblick: Jeden Sonntag, 11.00
Uhr, Ort: Pavillon Haus Mainblick

Diakonie Mühlenpark:
Mittwochs, im 14-tägigen Rhythmus

Caritas St. Elisabeth:
Mittwochs, im 6-wöchigen Rhythmus

Haus der Pflege, Sickershausen:
9. Juli, 15.30 Uhr

AWO-Heim, Kitzingen-Siedlung:
2. Juli, 15.30 Uhr

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen und Repperndorf.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Kerstin Baderschneider, Pfarrer Thilo Koch, Pfarrer Michael Bausenwein, Pfarrer Simon Gahr, Diakon Holger Dubowy, Gemeindefreferentin Tanja Reidelbach; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelbild: Le Chat (Mistral AI); 3: Michael Bausenwein; 4: Paul-Gerhardt-Haus, Gräfenhainichen, Signatur U auf commons.wikimedia.com (li.), Gymnasium Grimma/wikipedia (re.); 5: wikipedia; 6: Kerstin Baderschneider; 7: Evelyn Beck-Pieler (unt.); 8: Kerstin Baderschneider; 10: Kerstin Kiesel (ob.); Dominik Held (unt.); 11: Dominik Held (li.), Mary Anibal (re.); 12: Doris Bromberger; 13: Ingrid Hager (ob.), Sibylle Eber (unt.); 23: Francis Baffoe (li.), soramang/pixabay.de (re.); 24: Esther Zeiher; 28: Kirchengemeinde Sickershausen (li.), Nele Grötsch (re.); 29: Elena Wolf (li.), Simon Gahr (re.); 30: Michael Goller; 31: Karin Böhm; 32: Bettina Kristinus (ob.), Logo Kindergarten: Kathrin Stamm, Sabine Korschel auf Pixabay (unt.); 34: Martina Pavel (ob.), Andrea Beuschel (Mitte), Martina Pavel (unt.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 2026 ist am 3. Juli 2026.



HOHENFELD

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Rückblick Karwoche und Ostern

Wir freuen uns sehr, dass die Gottesdienste rund um Ostern so gut angenommen wurden. Wir hatten in diesem Jahr alles in die Bergkirche verlegt und so hatten wir auch überregional Zuspruch.

Das Taizegebet am Gründonnerstag wurde von Katharina Sauer, die Osternacht wurde von einem kleinen Team gestaltet. Das waren moderneren Gottesdienste, Karfreitag war der klassische. Im Wechsel mit Sickershausen war die Mischung sehr gut! Der Ostermontag mit dem Emmausgang war mit der ganzen Region durch Uschi Sattes diesmal in Repperndorf, was auch schön war. Es macht Mut, dass das „Kirchturmdenken“ langsam abgebaut wird und die Gottesdienste überall besucht werden.

■ Minigottesdienste in Hohenfeld!

Am **7. Juni** feiern wir um 11.00 Uhr in Hohenfeld auf der Wiese an der Bergkirche Minigottesdienst mit dem Thema „von Augen, Herzen & Türen!“. Bitte bringt Picknickdecken zum Sitzen mit.

Wenn wir draußen sind machen wir auch gerne ein Mibringpicknick im Anschluss, alle bringen was mit und stellen es allen zur Verfügung - wer Zeit und Lust hat bleibt, die Kinder spielen und die Erwachsenen tauschen sich aus.

Auch am **5. Juli** feiern wir um 11.00 Uhr in Hohenfeld Minigottesdienst., Diesmal am Spielplatz am See unter dem Titel „So geht Versöhnung!“ Auch hier können wir danach zum Mitbringpicknick bleiben.

■ Taizegebete 12. Juni und 7. August

Das sommerliche Taizegebet findet wie immer um 19.00 Uhr in der Bergkirche statt.

■ Einführungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, 14. Juni, 10.00 Uhr

Wir laden nach Sickershausen ein zum Konfi-Einführungsgottesdienst. Aus Hohenfeld fangen den Kurs an: Denis Greb, Alexandra und Laura Dillmann, Niklas Uhl und Kevin-Lars Wagner-Nürnberg. Begleiten wir sie mit unserem Gebet auf ihrem Weg!

■ Einladung zum Tauffest am 19. Juli

Am 19. Juli findet wieder um 10.00 Uhr das gemeinsame Tauffest am Main in Sulzfeld statt. Wer sich an seine Taufe erinnern möchte und die Atmosphäre genießen möchte, ist herzlich eingeladen!

■ Abschluss des Kindergartenjahres, 23. Juli

Am 23. Juli beschließen wir das Kindergartenjahr gemeinsam im Kindergarten. Zu dem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde eingeladen! Wir freuen uns! Start ist um 17.00 Uhr.

■ Sommergottesdienstplan

Im Sommer gibt es viele besondere Gottesdienste. Deshalb hatten wir schon im letzten Jahr einen Sommergottesdienstplan. In dieser Zeit finden weniger reguläre Gottesdienste statt, wir laden dann in die Nachbargemeinden ein.

Auf der Seite zwischen Hohenfeld und Sickershausen in diesem Gemeindeboten finden Sie **alle** Gottesdienste dieser Zeit.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenfeld

21. Juni 2026 Bergkirchfest

Beginn mit Gottesdienst im Freien um 10 Uhr

Die Lieder von
Paul Gerhardt:

zwischen
himmelhochjauchzend



UND ZU TODE
BETRÜBT

■ Bergkirchfest, 21. Juni

Wir freuen uns sehr auf das Bergkirchfest am 21. Juni! Wir suchen noch Menschen, die Speisen bereiten und beim Aufbau mit helfen. Bitte meldet Euch bei Daniel Sattes.

SOMMER

GOTTESDIENST-PLAN

7.6., 11 Uhr Minikirche, Wiese an der Bergkirche

14.6., 10 Uhr Konfi-Einführung Sickershausen

21.6. Bergkirchfest, 10 Uhr Hohenfeld

28.6., 10.30 Uhr Sickershausen

5.7., 11 Uhr Minikirche Seespielplatz Hohenfeld

12.7. Weinfest, 10 Uhr Sickershausen

19.7. Tauffest am Main, 10 Uhr Sulzfeld

23.7. Kindergartengottesdienst, 17 Uhr Hohenfeld

1.8. Abendgottesdienst, 17 Uhr Sickershausen

2.8., 9.30 Uhr Dorfkirche Hohenfeld

7.8. Taizegebet, 19 Uhr Bergkirche Hohenfeld

16.8. Gottesdienste in beiden Gemeinden

30.8. Gottesdienste in beiden Gemeinden

6.9. Kirchweih, 10 Uhr Dorfkirche Hohenfeld

Wir laden in die jeweiligen
Nachbargemeinden ein.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Sickershausen

Schön, dass
du da bist!

MIT MAYB4!

Gottesdienst
zum Weinfest
Sickershausen

JULI
SONNTAG | 12 | 10 UHR
2026

AUF DEM GELÄNDE DES
STRASSENWEINFESTES

Evangelische
Kirchengemeinden
Sickershausen und
Hohenfeld



KIRCHE MIT KINDERN

Minigottesdienst im Freien
"von Augen, Herzen und Türen!"



📅 Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr
📍 Wiese an der Bergkirche
Hohenfeld

Minigottesdienst für Kinder und ihre Eltern/Großeltern
oder andere
Danach Möglichkeit zum Picknick

Evangelische
Kirchengemeinden
Sickershausen und
Hohenfeld



KIRCHE MIT KINDERN

Minigottesdienst im Freien
„So geht Versöhnung!“



📅 Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr
📍 Seespielplatz Hohenfeld

Minigottesdienst für Kinder und ihre Eltern/Großeltern
oder andere
Danach Möglichkeit zum Picknick



SICKERSHAUSEN

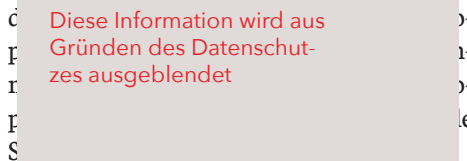
Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet



Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Eine tolle Zeit geht zu Ende: Konfirmation 2026

Vikarin Jahreis und Pfarrer Gahr gingen in ihrer Predigt individuell auf die jeweiligen Konfis ein und es wurde schnell klar: Die Konfis haben im Kurs viele tolle Erfahrungen gemacht, haben diskutiert und gescherzt, mal war es laut, mal war es leise, mal war es chaotisch, aber immer wieder haben wir auch die Ruhe für das Gebet gehabt und für tiefe Gespräche: Schön, dass wir euch in



Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Wunderbar und bunt: Konfirmation der Sankt-Martin-Schule

Zum Einzug brachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 26. April ihr Symbol mit. Diese Symbole standen für die Einheiten, die Pfarrer Gahr und Vikarin Jahreis mit dem Team der Sankt-Martin-Schule (Frau Czulczio, Frau Stürmer und Frau Graf) im Konfikurs entwickelt hatten. Sie standen aber

auch für die Vielfalt, die die Konfis eingebracht haben in den Kurs. Kein Mensch kann alles gleich gut, das Motto der Konfirmation war aber sprechend: „Jeder kann etwas anderes besonders gut!“ Und so haben alle Konfis die Feier bereichert durch Worte, aufgenommene Worte, Lieder oder durch Gesten.

Wunderbar bunt und fröhlich wurde die Feier durch den Posaunenchor Sickershausen und die Schulband. Die Konfirmandinnen

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Einführungsgottesdienst Konfirmandinnen und Konfirmanden: 14. Juni, 10.00 Uhr

Der neue Konfikurs hat bereits begonnen. Aus Sickershausen sind dabei: Sofie Kononenko, Jonas Steinberger, Sophie und Felix Kahl. Wir freuen uns darauf und heißen euch im Einführungsgottesdienst herzlich willkommen!

■ 19. Juli: Einladung zum Tauffest

Am 19. Juli findet wieder um 10.00 Uhr das gemeinsame Tauffest in Sulzfeld statt. Wer sich an seine Taufe erinnern möchte und die Atmosphäre genießen möchte, ist herzlich eingeladen!

■ Sommergottesdienste, Weinfest

Alle Gottesdienste finden Sie auf den Seiten zwischen Hohenfeld und Sickershausen!

■ Abschlussgottesdienst Kindergartenjahr

Auf dem Gelände des Kindergartens feiern wir den Abschluss des Kindergartenjahres mit einem Gottesdienst und segnen die Schulkinder für ihren „Abflug“ aus dem Kindergarten 30. Juli, 18.00 Uhr

■ Feierabendkreis: Eine Ära geht zu Ende

Nach 50 Jahren im Leitungsteam tritt nun Frau Hergert, nach 40 Jahren Frau Bock in die hintere Reihe: Beide sind nun weiterhin als Besucherinnen dabei. Sie haben den Feierabendkreis aufgebaut und am Leben erhalten mit viel Liebe, Zeit und Freude. Dafür gilt ihnen die große Anerkennung und der große Dank der Kirchengemeinde!

Wir freuen uns, dass Frau Hack weitermacht im Leitungsteam und dass mit Frau Mann und Frau Heinkel der Feierabendkreis wieder gut aufgestellt ist. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Am 18. Juni findet der sommerliche Feierabendkreis statt, dann ist eine Sommerpause bis zum 20. August. Die Treffen sind immer um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.





FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Weitere Informationen über alle Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte.

Unsere besonderen Gottesdienste

■ Kindergottesdienst

Wir laden ein: jeden Sonntag um 9.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus und hören spannende Geschichten, singen, beten, basteln - Du bist herzlich willkommen, gerne auch mit einem Freund, einer Freundin oder Deinen Geschwistern! Wir freuen uns auf Dich!



Sonntag, 21. Juni: Kindergottesdienst im Freien mit Picknick am Main

Herzliche Einladung zu unserem Kindergottesdienst im Freien: So. 21. Juni, 9.30 Uhr
Wo? Am Main, Wiese rechts zwischen Spielplatz und Mehrgenerationenspielplatz; Wer? Kinder mit Ihren Eltern, Großeltern, Nachbarn ... Was? Stillung des Sturmes Mitbringen? Essen, Getränke, Decke, gute Laune. Das Kigo Team Friedenskirche freut sich auf Dich!
Herzliche Grüße, Euer KiGo-Team

Sonntag, 5. Juli „Fest der Kirchen“

hinter der Alten Synagoge: „Friede im Sturm“, ab 10.00 Uhr musikalische Einstimmung, 10.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Zeit für Begegnung, Bewirtung und Rahmenprogramm

Sonntag, 12. Juli Gottesdienst im Freien

mit unserem Posaunen- und Kirchenchor, anschließend Beisammensein

■ Gottesdienst in den Seniorenheimen

Seniorenheim Mühlenpark: Mittwochs, 14.30 Uhr, im 14-tägigen Rhythmus
Wilhelm-Högner-Haus: 2. Juli, 15.30 Uhr

■ Spieleabend

Donnerstag, 11. Juni und 9. Juli
18.30 Uhr, Stadtteilzentrum

■ KONZERTSOMMER IN DER FRIEDENSKIRCHE

Samstag, 20. Juni, 19.00 Uhr
„Ich singe dir Herz und Mund“

Alle Musikgruppen unserer Gemeinde laden zum Konzert ein: Posaunenchor, Kirchenchor, Gitarrengruppe

Sonntag, 5. Juli, 19.00 Uhr
Ensemble „AkkordeonAkzente“

Mit dem Anspruch, Akkordeon-Akzente zu setzen, präsentiert das gleichnamige Ensemble unter der Leitung von Hauke Seifert sein neues Programm in der Friedenskirche - bei freiem Eintritt. Akkordeons haben mehr zu bieten als volkstümliche Musik. Das beweisen die Spieler schon seit über 15 Jahren. Viele Auftritte und Konzertreisen ins Ausland ließen ein starkes Zusammenspiel entstehen. Es erklingen neben Werken für Akkordeonensemble von Hippe und Reinl auch Kompositionen von Bizet, Albéniz und Reznicek. Der musikalische Bogen reicht von österreichisch-deutscher Klassik bis zu spanisch-provenzalischen Klängen. 2026 ist das Akkordeon das Musikinstrument des Jahres. Ein idealer Anlass, hinzuhören und die Leidenschaft zu erleben, mit der das Ensemble spielt. Lassen Sie sich überraschen - Hörgenuss garantiert!



Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

■ Feierabendkreis

Dienstag, 16. Juni: Ausflug nach Sugenheim, Abfahrt: 13.30 Uhr
7. Juli: „Sommerzeit“, 14.30 Uhr Gemeindesaal

■ Frauenkreis

Dienstag, 16. Juni: Ausflug nach Sugenheim, Abfahrt: 13.30 Uhr
Montag, 20. Juli, 19.00 Uhr: „Sommerabschluss“

■ Gebetstreffen

Freitags, 12.00 Uhr, Pfarrhaus

■ Gitarrengruppe

Donnerstag, 18. Juni, 25. Juni und 23. Juli
20.00 Uhr, Gemeindesaal

■ Kirchenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

■ Präparandenunterricht

jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindesaal

■ Ökumenisches Gebet: Dienstag, 15.00 Uhr

16. Juni: kath. Pfarrhaus St. Vinzenz
21. Juli: Friedenskirche

■ Posaunenchor

Freitags, 20.00 Uhr, Gemeindesaal

■ **Kleidersammlung vom 8. bis 13. Juni**

Für die „Brockensammlung“ der Bodelschwingschen Anstalten bitten wir wieder um Kleiderspenden. Im Vorraum unserer Kirche kann gut erhaltene (!) Kleidung vom 8. bis 13. Juni abgegeben werden (bitte nur in diesen Zeitraum). Die Kirche ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

■ **Ausflug in den Ehegrund: Dienstag, 16. Juni**

Herzliche Einladung zum Ausflug nach Sugenheim in den mittelfränkischen Ehegrund. 13.30 Uhr Abfahrt in Kitzingen, Haltestellen: Gleiwitzer Str. (Grundschule), dann B8/ Königsberger Str. und B8/Böhmerwaldstr. Besichtigung der Kirche in Sugenheim mit Pfrin. Neunhoeffler, Kaffeetrinken, Spielzeugmuseum, Rundfahrt durch den Ehegrund, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Preis inkl. Eintritt: 15 € pro Person. Anmeldungen im Pfarramt: Tel.: 09321 / 32428.

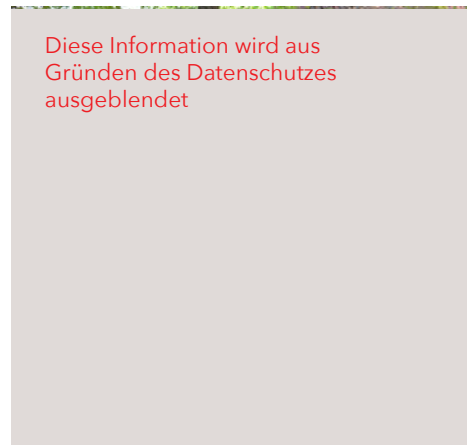
■ **Konfirmation Mai 2028**

Ein neuer Präparandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation am 7. Mai 2028 beginnt. Wir laden herzlich dazu ein. Die Konfirmation betrifft Jugendliche, die bis zum Frühjahr 2028 14 Jahre alt sind bzw. voraussichtlich die 8. Klasse besuchen. Wir schreiben die Familien an, mit der Bitte um Rückmeldung. Sollten Sie kein Schreiben erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

■ **Kollektenplan**

- 07.06. Evangelische Jugendarbeit in Bayern
- 14.06. Lutherischer Weltbund
- 21.06. Dekanatskollekte Telefonseelsorge
- 28.06. Aktion 1+1, mit Arbeitslosen teilen
- 12.07. Kirche in Mecklenburg für „Kirche mit Anderen“

- 19.07. eigene Gemeinde
- 26.07. Evang. Bildungszentren
- 02.08. eigene Gemeinde



Einladung
zum
Sommerfest

Wann: 13. Juni 2026
Beginn: 14:00 Uhr in der Kirche
Danach: Garten des Kindergartens

Das erwartet euch:

✓ Spannende Schatzsuche	✓ Tombola mit tollen Preisen
✓ Buntes Kinderschminken	✓ Bilderbuchtheater
✓ Kaffee, Kaba & Kuchen	✓ Kühle Getränke
✓ Eis für alle Naschkatzen	✓ Kiosk ist geöffnet

Kommt vorbei, bringt eure Familie, Freunde und gute Laune mit!

Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Nachmittag voller Lachen, Sonne und schöner Momente verbringen.

❤ Wir freuen uns auf Euch! ❤

Euer Kindergarten-Team

Meine erste Bibel

Bibelpaten für Grundschul Kinder gesucht!



Der ganz besondere Moment

Können Sie sich noch daran erinnern, als Sie Ihre erste Bibel erhalten haben? Was war das für ein besonderer Moment! Vielleicht war es eine klassische Bibel, die gar nicht so einfach zu lesen war. Oder eine Kinderbibel, die die Geschichten der Bibel nacherzählt hat.

Die Einsteigerbibel: echt, verständlich, kindgerecht.

Mit dem Projekt »Meine erste Bibel« ermöglichen wir Kindern, die nicht aus christlichen Familien kommen – aber eine christliche Schule besuchen - den Zugang zu Gottes Wort in kindgerechter Sprache und Gestaltung.

So wirkt Ihre Spende:

- Einsteigerbibel für Kinder aus Familien ohne christlichen Hintergrund
- Materialien für Schul-Gottesdienste in Zusammenarbeit mit VEBS und Bibellesebund
- Langfristige Glaubensimpulse in jungen Herzen



Danke, dass Sie mithelfen!

Jetzt spenden!

Spendenkonto: Stiftung Christliche Medien
IBAN: DE47 4526 0475 0000 5207 00
Verwendungszweck: Meine erste Bibel
Paypal: spenden@stiftung-christliche-medien.de



Weitere Infos: www.stiftung-christliche-medien.de

Stiftung
Christliche
Medien



KALTENSONDHEIM

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst am **14. Juni** im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie.

■ Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Dienstag, den **9. Juni**, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus mit Gemref. Reidelbach statt.

Am Dienstag, den **14. Juli**, wollen wir um 16.30 Uhr wieder bei Frau Helene Schott grillen. Wir bitten um Ihre Anmeldung unter Tel. 6230.

■ Kleidersammlung Bethel

Am Samstag, den **13. Juni**, findet wieder eine Kleidersammlung in Kaltensondheim statt. Die Säcke werden abgeholt. Bitte diese bis 9.00 Uhr an die Fahrstraßen legen.

■ DANKE

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden beim ökumenischen Fastengottesdienst und allen Helferinnen und Essen im Feuerwehrhaus möglich gemacht haben. Es war wieder sehr lecker!

■ Konfirmation

Drei Jugendliche wurden Mitte April durch Diakon Holger Dubowy in unserer Kirche konfirmiert. Nochmals herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf euren Wegen! Musikalisch wurde der Festgottesdienst von Kantor Martin Blaufelder an der Orgel und dem Posaunenchor aus Repperndorf mitgestaltet.

Vorher wurde die Kirche für das Fest geputzt. Danke an alle helfenden Hände!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Lies nach: Apostelgeschichte 2



Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen

halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen
Vanillezucker mit
dem Mus. Stecke
die Erdbeeren auf
Spieße und tunke
sie in den leckeren
Quark!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

